

Bibliographische Daten

Titel: Leich-Sermon Bey der Christlich-unnd volckreicher Begräbnuß der ... Frawen Catharinae Deß Edlen und Hochgelährten Herrn Georgii Noessleri ... Weyland Hertzliebsten HaußEhr/ Welche den 18. Februarii Lauffenden 1644. Jahrs ... entschlaffen und ... bestattet worden

Ersteller: Georg König

Signatur: Will. II. 974. 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Nacht umb 10 Uhr ihr Lebē seeliglich beschloffen. Ist ein jähre Fall/darvon wol kan geklagt vnd gesagt werde/ sie sey abgefalen/wie ein Blümlein/vnd dahin geflogen/wie der Schatte an der wand; Aber nicht desto vnseeliger. Sincemal sie ihres nicht vergessen/ noch bis auff den letzten Geber gewart/ sondern sich stets fertig gehalten mit vestem Glauben/ mit Christlichem Wandel/ vnd inbrünstigem Gebet/ wie sie sich dann Abends vnd Morgens Allzeit Gott treulich befohlen/ insonderheit diß Gebeteleins vielfältig gebraucht/ auch das Söhnlein lernen/ vnd so es auffgestanden oder nidergangen sichs auch gebrauchen lassen: *HER IESU dir Leb ich/ dir Stirb/ dein bin ich/ dein bleib ich/ Tod vnd Lebendig/ mach mich Herz ewig Seelig!* Daß also ob ihrem seeligen Ausgang/ keineswegs zu zweiffeln/ sondern vielmehr mit S. Paulo diese tröstliche hoffnung zufassen/ aus 2. Tim. 4. Weiln sie einen guten Kampff gekempffet/ ihren Lauff vollendet/ Glauben vnd ein gut Gewissen behalten/ so sey ihr hinfort beygelegt die Cron der gerechtigkeit. Des tröstet euch alle ihr Leyd tragende/ ihre Seel ist gewiß in Gottes Hand/ vnd keine Qual rühret sie: Damit ihr aber auch in denn Schrancken ewers Veruffs also lauffet/ auff daß ihr den Preis vnd die Ehrn Cron einmal darvon tragen möget/ so hebt ewre Herzen zu Gott/ vnd betet im Geist vnd Warhete mit mir also: *Vater vnser etc.*

R E C T O R
 U N I V E R S I T A T I S N O R I M.
 B E R G E N S I U M,

THEODORICUS Hackspan/S. Ling. P.P.
 CIVIBUS ACADEMICIS S. D.

HUmani generis fatum, quo anima discedit à corpore, sapè brevius esse quàm ut sentiri tanta velocitas